

TRAINING CAMP | PROGRAM

NATIONAL TEAM MEN U16

EVENT	U16 Training Camp			
FROM	05.01.2025	LOCATION		Campus Sursee
TO	05.01.2025			
PROGRAM	DAY	FROM	TO	PROGRAM
	05.01.25	9:45		Check-in (Pool reception)
		10:00	12:00	Training
		12:30		Lunch
		14:00	16:00	Training
		16:00	16:30	Issue equipment
ATHLETES	2	AQUASTAR		A. Alleway, B. Kleibrink
	1	SC FROSCHE AEGERI		L. Antoniou
	1	CN NYON		R. Fontanella
	1	SC WINTERTHUR		L. Marenovic (GK)
	1	LAUSANNE AQUATIQUE		O. Harrington
	6	SC HORGEN		R. Negro, R. Steinacher, R. Kubitschek, F. Flückiger, G. Ciani Romero, J. Eberhater (GK)
	1	SC KREUZLINGEN		M. Rutz
	1	SC ZUG		N. Fässler (GK)
	1	SC ST. GALLEN		G. Kluser
EXCUSED	L. Kristic, L. Rasmussen, G. Geninazzi			
STAFF	Coach Benjamin Redder, benjamin.redder@swisswaterpolo.com , +41 78 727 24 07 Assistant coach Norbert Kerschbaum			
EQUIPMENT	Swiss Aquatics Water Polo Equipment if available			
INSURANCE	Insurance is the responsibility of the participants; Swiss Aquatics Water Polo declines all responsibility.			
INFORMATION	<p>Please confirm your participation until 21.12.24 in the doodle: https://doodle.com/group-poll/participate/ej50ENPd</p> <p>Contact us if you have any questions: Thomy Gross (thomy.gross@swiss.aquatics.ch) and coach Benjamin Redder in CC (benjamin.redder@swisswaterpolo.com)</p>			



Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport

1 Gleichbehandlung für alle.

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7 Absage an Doping und Drogen.

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9 Gegen jegliche Form von Korruption.

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.

www.spiritofsport.ch

... for the **SPiRiT** of **SPORT**

2015

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS

